

# Ausflug

Gestern habe ich mal einen Ausflug gemacht. Daher kann ich was erzählen. Für 29 Euro habe ich mir ein Auto gemietet, ziemlich guter Preis für ein 24h-Auto bei freien Kilometern. Überrascht war ich, wie der VW Polo mittlerweile gewachsen ist. Bei 1,92 Körpergröße passt eben nicht jedes Auto (abschreckendes Beispiel, auch von den Liliputaner-Sitzen her: der Nissan Micra meiner Mitbewohnerin), aber den Polo würde ich mal einen echt geräumigen und bequemen Kleinwagen nennen. Ins Fichtelgebirge ging die Fahrt, genauer nach Wunsiedel, nicht unbedingt ein Schmuckstück, hat aber immerhin einen riesigen Edeka, eine Kneipe namens „Zur ewigen Baustelle“ und zwei Kirchtürme in fotografisch bequemer Nachbarschaft:



Spannender als die beiden Kirchtürme war ein Besuch im neuen Greifvogelpark auf dem Katharinenberg, ein sehr angenehmer Park mit großen, sensibel eingerichteten Volieren (eine ist begehbar) und jeder Menge großem Geflügel:



Störend nur, dass die ganze Zeit die Greife und Besucher mit Konservenmusik slawischer Herkunft beschallt wurden, da die Betreiber offenbar Tschechen oder Polen sind. Abends ging es dann auf die Luisenburg-Festspiele, einer wunderschönen Natur-Felsenbühne, die der in Rathen nicht unähnlich ist.



Vor ausverkauftem Hause erlebte ich dann den „Faust“ in einer sommerlich-angenehmen Inszenierung, bevor es am nächsten Morgen über die 7 Berge zurück in die sächsische Residenz ging.

[Die Luisenburghöhne hat übrigens auch eine Webcam, gleich geht die Vorstellung los...]